

Wolfgang Pehnt, Matthias Schirren (Hg.)

Hans Poelzig

1869 bis 1936

Architekt Lehrer Künstler

Mit Beiträgen von

Hans-Stefan Bolz, Sylvia Claus, Claudia Dillmann, Heike Hambrock,
Christian Marquart, Hans-Dieter Nägelke, Wolfgang Pehnt, Matthias Schirren,
Peter Cachola Schmal, Jörg Stabenow, Wolfgang Voigt

Deutsche Verlags-Anstalt

Inhalt

Vorwort	6	Dokumente und Anhang	183
Wolfgang Pehnt Wille zum Ausdruck Zu Leben und Werk Hans Poelzigs	10	Hans Poelzig Lebensdaten	184
Matthias Schirren Wiederholte Spiegelungen Hans Poelzigs Architekturreflexionen	52	Briefe und Schriften Eine Auswahl unveröffentlichter oder schwer zugänglicher Äußerungen Poelzigs	190
Hans-Dieter Nägelke Poelzig vor Poelzig Lehr- und Lernjahre des Architekten	84	Hans-Stefan Bolz Werkverzeichnis	212
Jörg Stabenow Interpret des Technischen Hans Poelzig als Industriearchitekt	94	Literatur in Auswahl	252
Peter Cachola Schmal, Wolfgang Voigt Immer eine große Linie Das Verwaltungsgebäude der I.G. Farbenindustrie in Frankfurt am Main und andere Verwaltungsbauten	112	Register Namen Register Orte	258 262
Heike Hambrock Kollektive Festlichkeit Theater und Festbau der Zukunft	126	Bildnachweis	266
Claudia Dillmann Wirklichkeit im Spiel Film und Filmarchitektur	144	Die Autorinnen und Autoren	268
Christian Marquart Gemalte Balladen Ein Architekt als Maler	160		
Sylvia Claus Schüler und Schule Hans Poelzigs Lehre	172		